

Marny Schröder

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 305-28305
Fax +49 (0) 69 305-928305

Marny.schroeder@provadis.de
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 23.10.2020

Natürlich nachhaltig!

19 Jugendliche erlebten handwerkliche Berufe, verbunden mit Nachhaltigkeit und Ernährung im BOOM-Feriencamp von Provadis, der Sportjugend Hessen und CSCP in der Jugendakademie Walberberg

Was bedeutet es nachhaltig zu leben? Und wie fließt Nachhaltigkeit in handwerkliche Berufe ein? Mit diesen Fragen beschäftigten sich 19 Jugendliche im BOOM-Feriencamp mit dem Schwerpunkt Ernährung, das von Provadis, der Sportjugend Hessen und der CSCP (Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production) gGmbH Wuppertal in der Jugendakademie Walberberg in Bornheim/Rheinland durchgeführt worden ist. Das Berufsorientierungs-Projekt BOOM (**B**erufs**O**rientierung und grüne **J**Ob**S** **M**al anders) gibt jungen Leuten die Möglichkeit, sich selbst an verschiedenen handwerklichen Berufen auszuprobieren und dabei viel über nachhaltiges Handeln zu erfahren. Gefördert wird dieses bundesweite Projekt durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds mit dem Ziel, durch praxisorientierte Angebote im Workcamp-Charakter für ein „Greening“ der Berufe zu sensibilisieren.

Vielfalt nachhaltiger Berufe kennenlernen

Handwerklich zu arbeiten hat Michael Walker aus Rüsselsheim am Main schon vor dem Camp gut gefallen, aber die Erfahrungen bei BOOM haben ihn jetzt darin

bestärkt, später einen handwerklichen Beruf zu ergreifen. „Besonders die Arbeiten mit Holz und das Bauen des Geodoms haben mir viel Spaß gemacht“, sagt der 14-jährige Realschüler. Die Jugendlichen im BOOM-Feriencamp lernten viel über den verantwortlichen Umgang mit natürlichen Ressourcen und konnten an Praxis-Stationen handwerkliche Tätigkeiten ausprobieren: Der gemeinsam aufgebaute Geodom, ein Gewächshaus, das durch seine Wind- und Wetterstabilität das ganze Jahr zum Pflanzenanbau genutzt werden kann und durch die Kuppelform 25 Prozent weniger Material verbraucht, steht nun der Jugendakademie Walberberg zur Verfügung.

Auch die 15-jährige Lea Armbrust aus Kassel nimmt viel Positives aus dem Camp mit. Nachhaltigkeit war für sie zwar schon vorher ein wichtiges Thema. Im Camp konnte sie dann aber mal vegetarische Ernährung ausprobieren und beim Besuch eines Demeterhofs verschiedene Berufe in der Landwirtschaft kennenlernen. Die Jugendlichen ernteten und verarbeiteten auf dem Hof selbst Lebensmittel wie Süßkartoffeln, Rettich oder Fenchel. Besonders viel Spaß machten den Teilnehmenden aber auch das Herstellen von Kugelschreibern aus alten Plastik-Flaschendeckeln. Dafür wurden die Deckel zunächst geschmolzen und in eine Form gepresst. Nach der Abkühlung wurde per Standbohrmaschine ein Loch für die Mine in die Form gebohrt und das ausgehärtete Plastik mithilfe einer Drehbank in die gewünschte Form geschliffen, versiegelt und alle Teile des Kugelschreibers zusammengesetzt. Begleitet wurden die Jugendlichen dabei von erfahrenen Handwerkerinnen und Handwerkern. Ein attraktives Freizeitprogramm ergänzte die spannenden Workshops.

Neue Art der Berufsorientierung

Die BOOM-Feriencamps sind eine neue Art der Berufsorientierung und richten sich bundesweit an zwei Altersgruppen: Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren und junge Erwachsene von 18 bis 25 Jahren. Die sechstägigen Feriencamps haben die Schwerpunkte „Bauen und Wohnen“, „Energie und Mobilität“, „Alltagskonsum“ und „Ernährung“. Das Camp im Oktober in der Jugendakademie Walberberg war das dritte in diesem Jahr, das coronabedingt unter strengen Hygieneregungen durchgeführt worden ist. „Alle drei Camps waren besonders und mit dem Schwerpunkt Ernährung haben wir einen spannenden Abschluss gefunden“, resümiert Projektleiterin Marny Schröder von Provadis. „Den Teilnehmenden hat

besonders gefallen, dass unser Motto Ernährung vielfältig dargestellt wurde und eine ganze Menge beruflicher Möglichkeiten aufgezeigt hat - vom klassischen Kochen bis hin zum Arbeiten mit Holz.“

Auch im nächsten Jahr werden BOOM-Ferien camps für 14-25-Jährige an den Standorten der Sportjugend Hessen am Edersee und der Jugendakademie Walberberg stattfinden.

Mehr Infos zu den Camps und das Anmeldeformular findet man unter www.nachhaltige-berufsorientierung.de

***Provalids Partner für Bildung und Beratung GmbH** ist ein Unternehmen der Infracore-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.400 Auszubildenden und über 4.500 Weiterbildungsteilnehmern an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provalids zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Dazu gehören unter anderem vielfältige Angebote zur Berufsorientierung für das Land Hessen und die Bundesregierung.*

*Als gemeinnütziger „Think-and Do-Tank“ unterstützt das **Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)** in nationalen und internationalen Projekten Unternehmen dabei, Nachhaltigkeitsstrategien zu entwickeln und nachhaltige und innovative Ansätze in der Erstellung ihrer Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Das CSCP wurde 2005 von dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und dem Wuppertaler Institut für Klima, Umwelt und Energie ins Leben gerufen.*

***Die Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen e. V.** ist als Sportverband zuständig für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den hessischen Sportvereinen, -kreisen und Verbänden. Mit ihren Angeboten unterstützt sie die sportliche und überfachliche Arbeit aller, die im organisierten Sport mit und für junge Menschen arbeiten. Mit der Sport- und Bildungsstätte in*

Wetzlar und dem Sport-, Natur- und Erlebniscamp Edersee gestaltet die Sportjugend Hessen Räume, die Bildungsprozesse fördern.